PFARRBRIEF

Pfarreiengemeinschaft Augsburg-Mitte

Aktuelles aus der Pfarrei

Neu im Team

und vieles mehr

Sommer 2026

10 Jahre La Paranza...

Nach einigen Jahren Berufserfahrung als Verwaltungsleiter könnte eine gewisse Routine einkehren – dachte ich!
Doch das Leben hält Überraschungen bereit, die man nicht für möglich hält. La Paranza ist so eine Geschichte, auf italienisch storia.

La Paranza - Vorstand und Konsul Panebianco (Mitte) Foto: Nino Marciano

Der charmante Vorstand mit Frau Bombaci und Herrn de Filippi (im Bild mit dem italienischen Konsul aus München Fausto Panebianco) haben mich oft im Büro aufgesucht, es ging um Raumnutzungen in unserem Haus Augustinus in St. Georg, Termine, Gebühren, organisatorische Absprachen. Das übliche Leben eines Verwaltungsleiters.

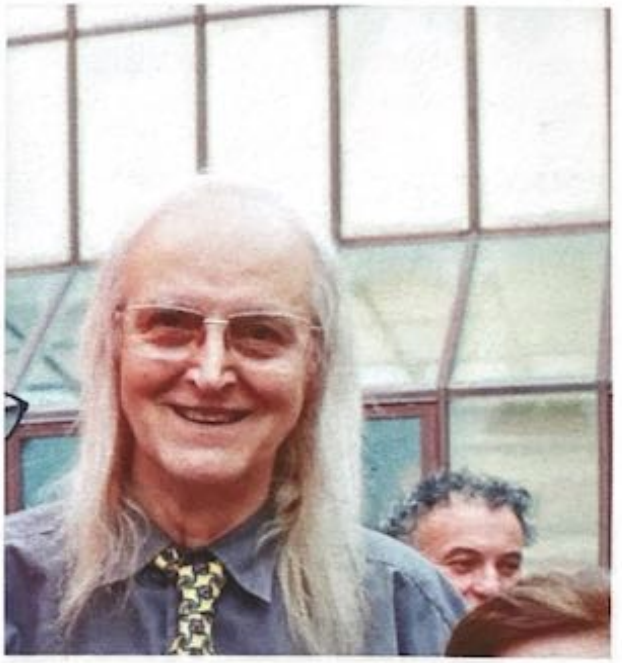
Bühne oben geschliffen und unten gestrichen Foto: Nino Marciano

Aus dem Tagebuch eines Verwaltungsleiters...

Der Zustand unseres Pfarrheimes ist teilweise in keinem guten Zustand. Die Idee entstand, mit Eigenengagement und kurzem Dienstweg die Bühne in unserem Pfarrsaal zu sanieren. So wurde in den Pfingstferien gehämmert, Nägel gezogen, geschliffen, gestrichen, gemalert und vor allem geschwitzt. (siehe Foto: Bühne)

Herr Marciano hat fantastisch abgeliefert, seinem Ehrgeiz haben wir zu verdanken, dass wir diese Bühne in neuem Glanz erleben dürfen.

Dankesrede für die gute Zusammenarbeit
Foto: Nino Marciano



Nino Marciano Foto: Nino Marciano

Eines Tages erreicht mich eine Einladung zum Jubiläum: 10 Jahre Kulturverein La Paranza! Ich durfte Pfarrer Siefritz vertreten und wünschte in einer kurzen Ansprache in seinem Namen dem Abend einen guten Verlauf. Auf dem Bild bin ich mit Handy zu sehen, ich musste es als Hilfsmittel zu meiner Rede verwenden, um den Begriff La Paranza zu erklären, Google sagt:

- 1 Fischerei (eine Paranza ist ein Fischkutter), daraus ableitend fritto die paranza, also kleine frittierte Fische.
- 2 Mafia und organisierte Kriminalität, nanu? – kann ich mir nicht vorstellen!
- 3 Kulturelle Vereine tragen gerne diese Namen

Nach diesem Abend frage ich mich, warum die Nummer drei nicht als erstes aufgeführt wird? Ich bedankte mich also für die unglaubliche Unterstützung so vieler Freunde und Ehrenamtlicher des Kulturvereins, denn darin bestand die Überraschung dieser storia: La Paranza steht für zahlreiche Austausch- und Begegnungsinitiativen in und um Augsburg, niveauvolle Theaterkunst und liebenswerten Unterstützern, die mit dem Begriff „la familia" die perfekte Beschreibung liefert. Der Abend war in vielerlei Hinsicht bemerkenswert: Gesangseinlagen,

musikalische Genüsse, Theaterspiel und Dankesreden prominenter Vertreter aus Kultur und Politik. Ich dürfte vor der Buffeteröffnung den Schlusspunkt setzen und hatte damit das letzte Wort, wie augenzwinkernd Vorstand Francesca Bombaci bemerkte.

In der anschließenden Begegnung bei Sekt und Häppchen in einem spektakulär vorbereiteten Innenhof mit Stehtischen und Büffet wurde mir klar, dass wir zu Recht stolz sein dürfen, la familia in unserem Pfarrheim als Gäste begrüßen zu dürfen.

Im Bild zu sehen: Ehem. Bildungsreferentin Martina Wild (ganz links) und der Tenor Alessandro Lazzarini

Foto: Nino Marciano

Wenn es uns gelingt, mit guten Ideen im besten Miteinander Gemeinschaft zu feiern, bedeutet das: raccontare storie – story telling. La Paranza ist Teil unserer Pfarreifamilie! Wenn Sie also künftig ein Plakat entdecken zu einer Aufführung, vielleicht können Sie teilnehmen, als Besucher oder Sie bringen sich ein, z. B. als Schauspieler?

Bemerkenswerte Tanzaufführung

Foto: Nino Marciano

Das gleiche gilt für alle anderen Veranstaltungen in und rund um St. Georg und in St. Maximilian!
Wenn Du oder Sie nun glauben, eine Idee oder lang gehegter Wunsch lässt sich gut in unser

Musikalischer Hochgenuss Foto: Nino Marciano

Pfarreiengemeinschaft (PG) Augsburg Mitte verwirklichen, dann melden Sie sich. Wenn Sie das Gefühl haben, Sie möchten uns mit Engagement oder gar finanziell unterstützen – gerne! Als Verwaltungsleiter muss ich täglich die Frage beantworten, ob wir uns Anschaffungen leisten können, so eine Kirchengemeinde ist ja kein wirtschaftlicher Betrieb. Daher muss dringend die Frage geklärt werden, was können wir gestalten? Welche Räume brauchen wir dafür? Wie müssen wir modernisieren und letztlich, was kostet es und wie könnte gegenfinanziert werden? Mir begegnen fast täglich Menschen, die sich engagieren und fantastische Ideen haben. Bitte lassen Sie uns gemeinsam an der Zukunft unserer Pfarreiengemeinschaft arbeiten, mit Herz und verbunden im Glauben, der sich ganz vielfältig ausdrückt, auch mit Ihrer Hilfe!
Herzliche Grüße aus dem Pfarrbüro St. Georg

Achim Renninger, Verwaltungsleiter in der PG Augsburg Mitte

Foto: Achim Renninger